



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### C. F. Gellerts anmuthiger Schriften ... Band

I. Lehr-Gedichte und Erzählungen. II. Leben der schwedischen Gräfin von G\*\*\*. III. Briefe, nebst einer praktischen Abhandlung von dem guten Geschmacke in Briefen

**Gellert, Christian Fürchtegott**

**Strassburg, 1755**

**VD18 10866280-003**

Erster Brief. An den Herrn Rittmeister von B\*\*\*\*.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-49034](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-49034)

## Brieſe.



## Erſter Brief.

An den

Herrn Rittmeiſter von B\*\*\*\*.

**E**s iſt wahr, meine Brieſe an Sie enthalten bey nahe einerley; immer Verſicherungen, daß ich Sie von Herzen liebe, daß ich Sie hoch ſchätze; immer Dankſagungen und gute Wünſche. Aber was kann ich dafür? Liebte ich Sie weniger, und wären Sie nicht ſo redlich gegen mich geſinnt: ſo würde ich nicht beſtändig von Ihnen und von meiner Ergebenheit reden können. So lange Sie alſo Ihr Herz gegen mich nicht ändern, (und wie könnten Sie das?) ſo ſtehen Sie beſtändig in der Gefahr, einerley Brieſe von mir zu leſen. Doch was ſchadets? Können die Verliebten in ihren Brieſen, ohne es überdrüſig zu werden, von nichts, als von Liebe, reden: ſo müſſen auch gute Freunde von der Freundschaft reden können, ohne dabey müde zu werden. Mögen doch andre ihre Blätter mit täglichen Neuigkeiten anfüllen, wir wollen ſie mit den Empfindungen unſers Herzens anfangen und beſchließen. Es iſt für mich eine Sache von der größten Wichtigkeit, Ihr Freund zu ſeyn, und ich fühle ſo viel Vergnügen dabey, wenn ichs Ihnen ſage, daß ichs Ihnen ganz gewiß noch viel hundertmal ſagen werde. Leben Sie wohl, und lieben Sie mich.

Zweyter